

Idyllisches Städtchen

Das idyllische Städtchen Grüningen

Kurz ist die Hauptgasse, die durch das enge Städtchen führt, doch lohnt es, sich die Zeit zu nehmen um die Gassen und Plätze zu durchwandern. So klein es ist, es birgt eine Fülle baugeschichtlicher Kostbarkeiten. Fast wie eine Modellaufnahme wirkt das Bild, wenn der Besucher sich von Norden her nähert und die markante Silhouette der nördlichen Häuserreihe mit dem etwas isoliert stehenden Komplex von Schloss und Kirche erblickt. Betritt er Grüningen von Nordosten, ist der Blick frei auf die Hauptgasse. Sie ist in ihrer kleinmassstäblichen, feinen Gliederung geradezu ein Paradebeispiel einstiger Kleinstädtebaukunst. Neben der Hauptgasse finden wir stattliche Steinhäuser, Riegelbauten, barocke Torbogen, aber auch verträumte Nebengässchen und Brunnen. Der vom Durchgangsverkehr abgelegene Markplatz im Chratz erinnert an Gottfried Keller's Seldwyla.

Führungen der Heimatschutzgesellschaft Grüningen auf Voranmeldung für Gruppen, Vereine und Schulen (siehe [Schloss- und Zinnfigurenmuseum](#)).

Seit Januar 2022 ist die Gemeinde Grüningen Mitglied im Verein "[Die schönsten Schweizer Dörfer](#)".

